



Mit schwerem Gerät holen Uwe Mühlstädt (links) und sein Kollege Thomas Miethe die Stämme aus dem Wald.

# Waldarbeiter haben Hochsaison

Im Revier Hohnstein laufen derzeit Pflegemaßnahmen

Von Christian Fahn

In den Wäldern des Forstreviers Hohnstein kreischen in den vergangenen Wochen wieder die Motorsägen. Die Waldarbeiter waren für Pflegearbeiten unterwegs - lange bevor die Hausfrauen den Frühjahrsputz in Angriff nehmen. Wie Christian Schneider, stellvertretender Leiter des zuständigen Forstamtes in Lohmen, in diesem Zusammenhang mitteilt, werden im Rahmen dieser Maßnahmen unter anderem kranke und schlechte Bäume gefällt. Daneben werden Jungbäume freigeschnitten, so daß sie sich besser entfalten können. Schließlich ist der Wald am besten, in dem Bäume verschiede-

ner Altergruppen stehen: Den heftigen Stürmen, die Anfang der 90er Jahre über Mitteleuropa tobten, sind vor allem Wälder, die nur mit Monokulturen bepflanzt waren, zum Opfer gefallen.

Auch sogenannte Bedränger werden im Rahmen der Pflegeaktion geschlagen. Hinter diesem Fachbegriff verbergen sich Bäume, die andere, wertvollere an ihrer Entfaltung hindern. Dabei fällen die Waldarbeiter an den Hängen um die Hocksteinschänke vor allem Nadelbäume. Ziel des Forstamtes ist es nämlich ein ökologisch ausgewogenes Waldgebiet zu erhalten. „Und dazu müssen wir in erster Linie die Laubbäume fördern“, erklärt Christian Schneider. In den vergangenen Jahr-

zehnten war - wie überall in der Waldbewirtschaftung vermehrt auf die schnellwachsenden Fichten gesetzt worden. Eine Nadelholzart genießt allerdings bei Schneider und seinen Leuten hohes Ansehen: die Weißtanne. Dieser landschaftstypische Baum drohte langsam zu verschwinden. Der stellvertretende Forstamtschef: „Wir bemühen uns, den Trend umzukehren.“

Wie der Forstspezialist sagt, ist dies natürlich nicht ausschließlich im Rahmen der alljährlichen Pflegemaßnahmen zu erreichen. Das ganze Jahr über sind seine Leute im Wald. Augenfällig werden ihre Aktionen allerdings in der kalten Jahreszeit: Das ist die beste Zeit für den Holzeinschlag.

